

SITZUNGSPROTOKOLL 2/2017

aufgenommen in der Öffentlichen Gemeinderatssitzung am Donnerstag den 27.04.2017, um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde Erlauf.

Anwesend:
Franz Engelmaier
Franz Freitag
Michael Schrabauer
Bernhard Gattringer
Leopold Meßner
Siegfried Kleindl (kommt später)
Franz Fohringer
Arnd Herröder
Florian Schrabauer
Manuel Kühnl
Franz Bruckner
Dietmar Wiesbauer
Kurt Schulz
Anton Kos

Entschuldigt abwesend:
Brigitte Kellermann
Günter Braumandl
Josef Diendorfer

Unentschuldigt abwesend: 0

Schriftführerin: Karin Lechner

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 16.03.2017
2. Bauvorhaben ABA, WVA und Straßenbau Erlauf – Aufschließung Römerweg und Sanierung Alte Postgasse
3. WVA, Notversorgung und Brunnensanierung
4. Vermessungsurkunde Dollbach, GZ 70267A
5. Spielplatz Niederndorf
6. Anfrage Grundstückskauf, Teil des Grdst. Nr. 852/2
7. Versicherungsmakler, Angebot

8. ÖBB Eisenbahnkreuzungen
9. Jugendförderung Vereine, 2017
10. Berichte des Bürgermeisters

Der Bürgermeister eröffnet um 19:15 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die erschienenen Mandatäre und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Bürgermeister teilt mit, dass ein Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973 vorliegt. GGR Michael Schrabauer hat diesem dem Protokoll der GR Sitzung beigelegten Dringlichkeitsantrag „Betriebsausflug der Marktgemeinde Erlauf“ zu Beginn der Sitzung eingebracht.

Antrag des GGR Michael

Schrabauer: Der Gemeinderat möge die Angelegenheit „Betriebsausflug der Marktgemeinde Erlauf“ in der heutigen Sitzung als Tagesordnungspunkt 10 aufnehmen und inhaltlich behandeln.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Damit ergibt sich folgende abgeänderte Tagesordnung:

1. Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 16.03.2017
2. Bauvorhaben ABA, WVA und Straßenbau Erlauf – Aufschließung Römerweg und Sanierung Alte Postgasse
3. WVA, Notversorgung und Brunnensanierung
4. Vermessungsurkunde Dollbach, GZ 70267A
5. Spielplatz Niederndorf
6. Anfrage Grundstückskauf, Teil des Grdst. Nr. 852/2
7. Versicherungsmakler, Angebot
8. ÖBB Eisenbahnkreuzungen
9. Jugendförderung Vereine, 2017
10. Betriebsausflug der Marktgemeinde Erlauf
11. Berichte des Bürgermeisters

Zu 1.) Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 16.03.2017

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen die Sitzungsprotokolle vom 16.03.2017 keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Die Sitzungsprotokolle gelten daher als genehmigt.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Antrag und keinen Beschluss.

Zu 2.) Bauvorhaben ABA, WVA und Straßenbau Erlauf – Aufschließung Römerweg und Sanierung Alte Postgasse

Für die Wohnhäuser die derzeit in der Römergasse gebaut werden, muss von der Gemeinde die Infrastruktur bereitgestellt werden.

Die Ziviltechnikerfirma Zeleny-Infrastruktur-Planung hat wie vom Gemeinderat beauftragt die Ausschreibung für die Vergabe des Bauvorhabens „ABA, WVA und Straßenbau Erlauf – Aufschließung Römerweg und Sanierung Alte Postgasse“ durchgeführt. Von den eingelangten Angeboten wurde die Firma Lang & Menhofer Baugesellschaft m.b.H & Co.KG als Bestbieter ermittelt. Die Gesamtsumme beträgt € 307.206,94 exkl. Mwst. Diese Gesamtsumme gliedert sich in die Bereiche:

ABA – Abwasserbeseitigung: € 132.208,41 exkl. Mwst.

WVA – Wasserversorgungsanlage: € 75.525,59 exkl. Mwst.

Straßenbauarbeiten: € 99.472,94 exkl. Mwst.

Alle drei Bauvorhaben können nur über Darlehensaufnahmen finanziert werden. Die Finanzierung von ABA und WVA muss über die Gebühreneinnahmen der Wasser- und Kanalgebühren erfolgen. Die Gebühren wurden bereits im Vorjahr angepasst. Für die Straßenbauarbeiten, welche auch die Sanierung und Verbreiterung der „Alten Postgasse“ beinhaltet, wird versucht eine Zustimmung zu einer Landes-Finanzsonderaktion zu erhalten. Dadurch würde die Gemeinde Zinszuschüsse für die Darlehensrückzahlung erhalten.

Antrag des

Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, die Firma Lang & Menhofer zum Gesamtpreis von € 307.206,94 exkl. Mwst. mit der Durchführung des Bauvorhabens „ABA, WVA und Straßenbau Erlauf – Aufschließung Römerweg und Sanierung Alte Postgasse“ zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu 3.) WVA, Notversorgung und Brunnensanierung

Es werden schon über einen längeren Zeitraum Gespräche betreffend eine Wassernotversorgung zwischen der Gemeinde Bergland und der Gemeinde Erlauf geführt. Nun gibt es einen Vorschlag seitens der Gemeinde Bergland, welchen der Bürgermeister dem Gemeinderat vorstellt.

GGR Siegfried Kleindl betritt um 19:38 den Sitzungssaal und nimmt an der GR Sitzung teil. GR Arnd Herröder verlässt den Sitzungssaal um 19:39 Uhr, er kann nicht mehr weiter an der Sitzung teilnehmen. Der Gemeinderat ist weiterhin mit 13 Personen beschlussfähig.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Antrag und keinen Beschluss.

Zu 4.) Vermessungsurkunde Dollbach, GZ 70267A

Der Teilungsplan GZ 70267 A, B betreffend die Vermessung des Dollbaches in der KG Erlauf und Steinwand liegt dem Gemeinderat vor. Mit dem vorliegenden Teilungsplan sollen Teilen aus dem öffentlichen Gemeindegut entlassen bzw. neu ins öffentliche Gut der Gemeinde übernommen werden. Hierfür ist eine entsprechende Kundmachung der Gemeinde als Beilage für den Antrag auf grundbücherliche Durchführung erforderlich.

Folgende Kundmachung soll vom Gemeinderat beschlossen werden:

Kundmachung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Erlauf hat in seiner Sitzung vom 27.04.2017 beschlossen:

- 1.1) Der Restteil der nachfolgend angeführten und sich im öffentlichen Gut befindlichen Grundstücke verbleibt im öffentlichen Gut bei gleich gebliebener Widmung:
Grundstück Nr. 816/2, 849/1
- 1.2) Die in beiliegender Vermessungsurkunde des/der Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Hydrologie und Geoinformation, GZ 70267A in der KG Erlauf dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen:
Trennstück Nr. 1, 7
- 1.3) Der Restteil der nachfolgend angeführten und sich im öffentlichen Gut befindlichen Grundstücke verbleibt im öffentlichen Gut bei gleich gebliebener Widmung:
Grundstück Nr. 816/2, 849/1
- 2.1) Die in beiliegender Vermessungsurkunde des/der Amt der Nö Landesregierung, Abteilung Hydrologie und Geoinformation, GZ 70267B in der KG Steinwand dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden dem öffentlichen Verkehr entwidmet und an die in der Vermessungsurkunde angeführten neuen Eigentümer übertragen:
Trennstück Nr. 6, 27
- 2.1) Die in beiliegender Vermessungsurkunde des/der Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Hydrologie und Geoinformation, GZ 70267B in der KG Steinwand dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen:
Trennstück Nr. 5, 19, 22, 24, 25
- 2.2) Der Restteil der nachfolgend angeführten und sich im öffentlichen Gut befindlichen Grundstücke verbleibt im öffentlichen Gut bei gleich gebliebener Widmung:

Grundstück Nr. 120/2, 145/2, 147, 148

- 3.) Die Vermessungsurkunde ist ein fester Bestandteil dieses Beschlusses und liegt beim Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsicht auf.
Gegen eine Verbücherung gemäß §§ 15ff Liegenschaftsteilungsgesetz besteht kein Einwand.

Antrag des

Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge zustimmen, dass die angegebenen Teilstücke laut vorliegenden Teilungsplan GZ 70267A vom Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Hydrologie und Geoinformation aus dem öffentlichen Gut der Gemeinde entlassen bzw. neu ins öffentliche Gut übernommen werden und den vorliegenden Teilungsplan gemäß der vorliegenden Kundmachung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

- Zu 5.) Spielplatz Niederndorfstraße

Der Spielplatz in der Niederndorfstraße befindet sich auf dem Grundstück Nr. 598/1 welches sich im Besitz von Herrn Ing. Josef Windisch befindet. Der Spielplatz wurde bisher von den Funktionären der ÖVP betreut und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Über die weitere Vorgehensweise für die Betreuung soll nun im Gemeinderat beraten werden.

Antrag des

Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, wenn ein Pachtvertrag mit der Firma Windisch möglich ist, den Spielplatz seitens der Gemeinde Erlauf zu übernehmen und weiter zu betreuen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig (Gegenstimme: Anton Kos, Dietmar Wiesbauer, Franz Fohringer, Stimmenthaltung: Franz Bruckner).

- Zu 6.) Anfrage Grundstückskauf, Teil des Grdst. Nr. 852/2

Ein Teilstück des Grundstückes Nr. 852 wurde im Einvernehmen mit dem damaligen Besitzer ÖBB von Herrn Günter Kastenhofer benützt und betreut. Inzwischen wurde bei Vermessungsarbeiten dieses Stück an das öffentliche Gut der Gemeinde übertragen. Herr Kastenhofer würde dieses Grundstück gerne von

der Gemeinde kaufen und fragt an, ob und zu welchem Preis dieses eventuell zu erwerben wäre.

Antrag des

Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, Herrn Kastenhofer zum Preis von 20 Euro/m² das Grundstück zu verkaufen. Sämtliche anfallende Kosten für die Verkaufsabwicklung (Vermessung, Grundbucheintrag, Kaufvertrag usw.) müssen vom Käufer getragen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu 7.) Versicherungsmakler, Angebot

Es liegt ein Angebot der „VERO Versicherungsmakler GmbH“ vor. Laut Aussage von Herrn Karl G. Becker verwalten sie die Versicherungsverträge von ca. 100 Gemeinden in Niederösterreich und auch diverser sonstiger öffentlicher Auftraggeber. Folgende Tätigkeiten werden der Gemeinde angeboten:

- Erfassung und Überprüfung bestehender Versicherungsverträge
- Risikoanalyse
- Erstellung eines Versicherungskonzeptes
- Durchsetzung des Versicherungskonzeptes bei bestehenden Verträgen
- Durchführung vergaberechtskonformer Ausschreibungen
- Laufende Überprüfung
- Kostenstellenzuordnung
- Schadensabwicklung bei bestehenden Versicherungsverträgen
- Schadensabwicklung auch bei Fremdversicherungen
- Kontrolle neu ausgestellter Versicherungsverträge
- Evidenzhaltung diverser Termine
- Umfassende Beratung

Im Falle einer Beauftragung der VERO Versicherungsmakler GmbH wird durch einen objektiven und unabhängigen, dem Auftraggeberinteresse verpflichteten Sachverständigen, eine kompetente Betreuung in sämtlichen Versicherungsangelegenheiten garantiert.

Der Marktgemeinde Erlauf fallen durch die laufende Betreuung und Bevollmächtigung des Unternehmens keine Kosten an, da nach Ablauf der derzeit bestehenden Verträge sowie bei Neuabschluss von Versicherungsverträgen durch die von den Versicherungspartnern der Marktgemeinde Erlauf zu leistenden Provisionen entlohnt werden.

Antrag des

Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, das Angebot der VERO Versicherungsmakler GmbH anzunehmen.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu 8.) ÖBB Eisenbahnkreuzungen

Auf Grundlage der EisbKrV2012 müssen alle bestehenden öffentlichen Eisenbahnkreuzungen (und in weiterer Folge voraussichtlich auch alle nicht öffentlichen Eisenbahnübergänge) in den kommenden Jahren neu verhandelt und Großteils an die neuen Sicherheitsstandards angepasst werden.

Am 30.03.2017 fand um 18:00 Uhr die Vorstellung des Grobkonzeptes, zu dem alle Vorstandsmitglieder und die Mitglieder des Bauausschusses eingeladen waren. Vertreter der ÖBB und deren Planungsfirma haben in einem ersten Gespräch der Gemeinde die Ausgangssituation dargestellt. Die wichtigsten Ziele sind:

- Optimale Erhöhung der Verkehrssicherheit im gesamten Abschnitt,
- Gemeinsame Betrachtung aller Eisenbahnkreuzungen und nicht öffentlichen Eisenbahnübergänge im gesamten Streckenverlauf
- Reduktion der Gesamtanzahl der Eisenbahnkreuzungen und nicht öffentlichen Eisenbahnübergänge durch Konzentration der Übergänge auf die verkehrlich wichtigen Stellen,
- Niveaufreie Lösung für die verbleibenden Eisenbahnkreuzungen und nicht öffentlichen Eisenbahnübergänge durch Errichtung von Ersatzbauwerken in Form von Parallelwegen, Über- oder Unterführungen.

Seitens der Gemeinde wurden Vorschläge gemacht. Es soll eine Vorstellung des Projektes für alle interessierten BürgerInnen organisiert werden.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Antrag und keinen Beschluss.

Zu 9.) Jugendförderung Vereine, 2017

In den letzten Jahren wurden vier Vereine (Trachtenkapelle, Sportverein, Tennisverein und Feuerwehr Erlauf) für die Jugendarbeit mit je € 2.500,00 jährlich finanziell unterstützt. Es ist nun mit dem Tischtennisverein ein fünfter Verein gegründet worden, der sehr erfolgreich seine Jugendarbeit betreibt. Es soll nun entschieden werden, wie künftig betreffend Jugendförderung vorgegangen werden soll.

Antrag des

Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, weiterhin jeden Verein mit € 2.500,00 jährlich zu fördern.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu 10.) Betriebsausflug der Marktgemeinde Erlauf

GGR Michael Schrabauer schlägt vor, dass es auch heuer wieder einen Betriebsausflug geben soll. Es sollen Kooperationspartner unseres Museums besucht werden.

Bgm. Engelmaier verweist auf die Kosten, die momentan nicht leicht aufzubringen sind und derzeit auch kein Budget zur Verfügung steht.

Antrag des

GGR Schrabauer: Der Gemeinderat möge beschließen, einen Ausflug zu organisieren. Es soll ein Budget von 800,00 budgetiert werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig (Gegenstimmen Franz Engelmaier, Stimmenthaltung Franz Freitag).

Zu 11.) Berichte des Bürgermeisters

- Die nächste GR Sitzung findet am 8. Juni statt. Wir bitten Sie, sich diesen Termin vorzumerken. In dieser Sitzung wird soll auch der 1. NTVA beschlossen werden. Die Vorstandssitzung ist eine Woche vorher am 1. Juni geplant.
- Die FF Erlauf veranstaltet heuer beim Maibaumaufstellen am 30. April anschließend einen gemütlichen Ausklang im FF Haus, bei dem auch der Maibaum verlost wird. Wir wünschen dem Verein, dass sie viele Zuschauer und dann auch Besucher ihrer Veranstaltung haben werden.
- Am 6. und 7. Mai finden die Friedenstage statt. Wir hoffen auf schönes Wetter und bedanken uns beim Kulturausschuss und den Mitarbeitern der Gemeinde für die Organisation und Vorbereitungsarbeiten. Bitte um zahlreiche Teilnahme aller Gemeinderäte.
- Der Kirtag am 21. Mai wird heuer neugestaltet. Unter dem Motto „Kunst trifft Kulinarik“ werden in einem eigenen Bereich Künstler und Aussteller des Direktvertriebes diverser kulinarischer Köstlichkeiten neuen Schwung bringen. Zusätzlich organisiert der VFKT Erlauf (Verein zur Förderung von Kultur und Tourismus) ein Oldtimertreffen im Bereich Kirchenplatz und Molkereistraße.
- Am letzten Maiwochenende von 26. bis 28. Mai findet das Zeltfest der Trachtenkapelle Erlauf statt. Bitte unterstützen Sie der Verein mit ihrem Besuch.

- Der Museumsfrühling findet am 20. und 21. Mai 2017. Es wird diverse Veranstaltungen im Museum geben.

Ende des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung um 20:35 Uhr.

Die Schriftführerin:

Der Bürgermeister:

Vertreter ÖVP:

Karin Lechner

Franz Engelmaier

Siegfried Kleindl

Vertreter SPÖ:

Vertreter FPÖ:

Vertreter EA:

Franz Bruckner

Josef Diendorfer (entsch.)
Dietmar Wiesbauer

Kurt Schulz